Alkoholfreier Truppen-Zusammenzug

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **26 (1900)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-436347

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1900. XXVI. Jahrgang N°. 36. 8. September.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Verantwortliche Redaktion: F. Boscovits (interim). Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Alkoholfreier Truppen-Zusammenzug.

Ein neu' Kommando fährt jetzt in die Schaaren
Der jungen Krieger aus Helvetiens Gau'n,
Man will sie vor dem Alkohol bewahren,
Nur Thee und Kaffee, wässerig und braun,
Soll künftig unser brave Wehrmann schlürfen,
Nicht Wein, noch Bier, noch Most mehr trinken dürfen!

Ein find'ger Abstinent hat ausgeklügelt,
Daß innewohnet dem Kaffee und Thee
Die Fähigkeit, die alle Laster zügelt
Und auch in Schranken hält das Portemonnaie.
Soldatentugend wird in Bataillonen
Mit Thee- und Kaffeeflaschen fürder wohnen!

So ist es recht, wir haben's längst erwartet,
Und Niemand wundert sich darüber mehr,
Enthaltsam ist der neue Geist geartet,
Der führen wird zum Siege unser Heer.
Was sollten sonst die Abstinentenschützen
Der neusten Zeit in der Armee noch nützen?

Wie sind die alten Schweizer zu bedauern,
Denn Abstinenz die kannten sie noch nicht,
Sie tranken ihren Seewein, jenen sauern,
Der in dem Strumpf das Loch zusammen „zücht",
Doch ihnen schmeckt' Burgunder und Elsässer
Nebst Laròte — wenn sie hatten — um so besser!

Sie mußten dreimal Karl den Kühnen schlagen,
Die Abstinenz macht' kürzeren Prozeß:
Mit einem Mal würd' sie zum Teufel jagen
Den Feind mit Kaffee- und dem Theegefäß,
Denn überraschen würd' ein solches Kämpfen
Und müßt' den Mut der frechen Feinde dämpfen!

Kaffee und Thee, sie sind die Elemente
Zu stützen einzig noch die Disziplin.
Was brauchen künftig wir intelligente
Selbstdenker, spottend jeder Drillmaschin'?
Wir wollen ihn vor **allem Geist** bewahren —
Den Säugling zwischen zwanzig, dreißig Jahren! —